



Schader Stiftung



h\_da  
HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES  
isasp  
INSTITUT FÜR SOZIALE ARBEIT  
UND SOZIALPOLITIK

## Denkwerkstatt

# Herkunft – Ankunft – Zukunft

## 12. Politik und gesellschaftliche Partizipation

#haz\_schader

10. Dezember 2019, 17:00 - 20:00 Uhr  
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Gleichberechtigte politische Mitbestimmung gilt sowohl als zentrales Ziel wie auch als Katalysator von Integration. Möglichkeiten der politischen Mitbestimmung von Migrantinnen und Migranten in einer Einwanderungsgesellschaft wie Deutschland sind elementare Rahmenbedingungen im Integrationsprozess. Leistet die politische Partizipation, auch jenseits der Wahl, einen integrationsfördernden oder gar integrationshemmenden Beitrag? Wie groß sind die Einflussmöglichkeiten von Migrantinnen und Migranten auf Entscheidungsverfahren abseits des Wahlprozesses? In welcher Weise nehmen sie in den vorhandenen politischen Strukturen Selbstwirksamkeit wahr? Vielen Menschen, die dauerhaft und rechtmäßig ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, verfügen nicht über die politischen Rechte, an der Mitgestaltung auf kommunaler wie auf Landes- und Bundesebene mitzuwirken. Wer kann sich abseits des klassischen Wahlrechts dennoch Gehör verschaffen? Macht das Wahlrecht in der Realität einen Unterschied oder hat sich das Wahlrecht zum Privileg mit lediglich symbolischem Wert entwickelt?

Selbstorganisation kann ein Weg der individuellen Teilhabe durch Gestaltung sein, Bürgerinnen und Bürger können sich jenseits der klassischen demokratischen Prozesse entscheiden, bewegen und Gehör verschaffen. Wie groß ist die Reichweite von Bürgerbeteiligungen und Kooperationen auf kommunaler Ebene und wie können sowohl politische Bildungsarbeit als auch eine Steigerung der Bildungsangebo-

te für Migrantinnen und Geflüchtete zu erhöhter politischen Teilhabe führen? Welche Funktionen im Integrationsprozess übernehmen an dieser Stelle Migrantenselbstorganisationen? Spielt der Mangel an politischen Rechten überhaupt eine zentrale Rolle und was ist seine Auswirkung bei Zuwanderern und Zuwanderinnen?

Die inhaltlichen Impulse bei der zwölften Denkwerkstatt in der Reihe „Herkunft – Ankunft – Zukunft“ zum Thema Politik und gesellschaftliche Partizipation geben:

### Wissenschaft:

*Dr. Irini Siouti*, Institut für Sozialforschung, Frankfurt am Main

### Praxis:

*Korhan Ekinici*, Vorsitzender des Landeselternbeirats von Hessen

*Koray Yilmaz-Günay*, Flüchtlingsrat Brandenburg, Potsdam

### Moderation:

*Dennis Weis*, Schader-Stiftung, Darmstadt

*Die Teilnahme an der Denkwerkstatt „Herkunft – Ankunft – Zukunft“ ist nur auf persönliche Einladung möglich.*

Im Rahmen des Projekts „Integrationspotenziale finden Stadt“ der Schader-Stiftung gefördert durch:



Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie unter: [www.schader-stiftung.de/haz](http://www.schader-stiftung.de/haz)

### Termine der Denkwerkstattreihe 2019/2020

11. Stadtentwicklung – 22.10.2019 | 12. Politik und gesellschaftliche Partizipation – 10.12.2019 | 13. Emotionen – 23.01.2020

Das Projekt wurde initiiert von den Mitgliedern des Beirats des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der Hochschule Darmstadt



Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Region  
der Zukunft  
Landkreis  
Darmstadt-Dieburg

Caritasverband Darmstadt e. V.



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Diakonie  
Diakonisches Werk  
Darmstadt-Dieburg



Schader Stiftung

Software AG  
Stiftung



# Anmeldung

Ihre Anmeldung bitte bis spätestens **8. Dezember 2019** an:  
Fax: 06151/17 59-25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

Ich melde mich verbindlich zur **12. Denkwerkstatt „Herkunft – Ankunft – Zukunft: Politik und gesellschaftliche Partizipation“** am 10. Dezember 2019 an:

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Institution \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon / Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.schader-stiftung.de/datenschutz](http://www.schader-stiftung.de/datenschutz). Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilneh-  
mendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe  
Ihrer Anschrift bis 8. Dezember 2019** per E-Mail an: kontakt@  
schader-stiftung.de oder per Fax an: 06151/17 59-25.  
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

#### Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebo-  
te in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine  
Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir  
empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

#### Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung  
Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15  
Minuten.

#### Anreise mit dem PKW

Das Stiftungszentrum der Schader-Stiftung verfügt über keinen  
eigenen Parkraum. Aus diesem und aus prinzipiellen ökologi-  
schen Gründen empfehlen wir dringend die Anreise mit öffent-  
lichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad.

#### Veranstaltungsort

Schader-Forum  
Goethestr. 2  
64285 Darmstadt

#### Programmverantwortung

Prof. Dr. Yvonne Haffner  
Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik der  
Hochschule Darmstadt

Dennis Weis  
Schader-Stiftung

#### Schader-Stiftung

Goethestr. 2  
64285 Darmstadt  
Telefon: 06151/ 17 59 -0  
kontakt@schader-stiftung.de  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)